

Torsten Dörflinger

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

doerflin@uni-mainz.de

Die Wiederentdeckung des Anderen: Die 1990er-Jahre als Ausgangspunkt (neuer) deutsch-französischer Erinnerungs- und Gedenkkultur

Obwohl im südfranzösischen Küstenort Sanary-sur-Mer zahlreiche deutsche und österreichische Schriftsteller und Künstler Zuflucht vor den Schrecken des heimatischen Naziregimes gesucht hatten – das „aufgezwungene Paradies“ in den Worten Ludwig Marcuses –, sollte es noch bis zum Jahr 1987 dauern, bis eine Gedenktafel an ihr Schicksal erinnerte. Und erst zu Beginn des neuen Jahrtausends wurde dieser Personengruppe – unter ihnen beispielsweise Heinrich und Thomas Mann, Ernst Bloch, Alfred Kerr oder Anette Kolb – und ihrem weiteren Verbleib auch in Buchform gedacht.

Der Umgang von Sanary-sur-Mer mit dieser besonderen deutsch-französischen Geschichte steht hierbei exemplarisch für eine sich verändernde Erinnerungs- und Gedenkkultur, die ihren Ursprung im letzten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts hatte. Aus französischer Perspektive war ein Ausgangspunkt hierfür unter anderem das Eingeständnis des damaligen Staatspräsidenten Jacques Chirac im Jahre 1995, dass Vichy und die Kollaboration Frankreichs mit Nazideutschlands nicht länger geleugnet werden könnten. Das Bewusstsein um das Ableben der Zeitgenossenschaft führte in gleicher Weise in Deutschland spätestens Ende der 1990er-Jahre zu einer neuerlichen Beschäftigung mit der Zeit des Dritten Reiches – weniger konfrontativ als noch in der akademisch-feuilletonistischen Auseinandersetzung im sogenannten Historikerstreit zehn Jahre zuvor, sondern verstärkt mit dem Blick auf die Nachbarländer sowie unter Einbeziehung individueller Erfahrungen. Viele der Ergebnisse und Initiativen dieser Neuausrichtung in der Erinnerungs- und Gedenkpolitik der beiden Länder sollten erst zu Beginn des 21. Jahrhunderts im eigentlichen Sinne des Wortes „sichtbar“ werden – zweifellos hatten sie ihren Ursprung jedoch in der häufig wenig wahrgenommenen sich verändernden Diskurslandschaft der 1990er-Jahre in Frankreich wie in Deutschland.

Sektion / Section

3: Pop. Littérature. Culture. La France et l'Europe dans les années 1990

Literaturverzeichnis / Bibliographie

- François, Étienne & Schulze, Hagen (Hrsg.). 2008. *Deutsche Erinnerungsorte*. München : C. H. Beck.
- Flügge, Manfred. 2008. *Das flüchtige Paradies. Künstler an der Côte d'Azur*. Berlin : Aufbau.
- Leggewie, Claus. 2011. *Der Kampf um die europäische Erinnerung*. München : C. H. Beck.
- Nieradka, Magali Laure. 2010. *'Die Hauptstadt der deutschen Literatur'. Sanary-sur-Mer als Ort des Exils deutschsprachiger Schriftsteller*. Göttingen : V & R Unipress.
- Nora, Pierre. 1998. *Zwischen Geschichte und Gedächtnis*. Frankfurt : Fischer.